

Break every chain – Umweltschäden durch Blockchain-Technologie begrenzen

Die Bundesjugendversammlung der BUNDjugend fordert von Politik und Gesellschaft einen kritischen Umgang mit dem Einsatz von Blockchain-Technologie, insbesondere mit den dadurch verursachten, gravierenden Umweltschäden.

- 5 Diese Forderung schließt ein, dass Blockchain-Technologie nur dort genutzt wird, wo es nachweislich keine sinnvolle Alternative existiert. Dies muss durch politische Maßnahmen sichergestellt werden. Ist der Einsatz von Blockchains unvermeidlich, müssen die sozial und ökologisch unbedenklichsten Varianten verwendet werden.

Daher fordern wir von Politiker*innen Deutschlands, Europas und der internationalen Gemeinschaft die Ausgestaltung folgender Maßnahmen:

- 10 Transaktionen in den Blockchain-Netzwerken, welche Handels- oder Spekulationsgeschäfte ermöglichen, werden gemessen an ihrem tatsächlichen Energie- und Ressourcenverbrauch so besteuert, dass ein Betrieb wirtschaftlich unrentabel wird - also profitorientierte Zwecke ausgeschlossen werden. Die Steuereinnahmen sollen für die sozial-ökologische Transformation unserer Gesellschaft eingesetzt werden.
- 15 Die Nutzung besonders umweltschädlicher Konsensverfahren, also Energie- oder Ressourcen ineffiziente Verfahren zur Durchführung der zentralen Aktionen einer Blockchain-Anwendung ("Transaktionen"), soll gänzlich verboten werden. Ein Beispiel für einen zu verbietenden Algorithmus ist der sogenannte Proof-of-Work-Algorithmus, bei dem sehr viele Computer gleichzeitig versuchen, ein mathematisches Problem zu lösen, dessen Berechnung keine weiteren Erkenntnisse bringt.
- 20 Es dürfen keine öffentlichen Mittel für Vorhaben, welche Blockchain-Technologie nutzen, bereitgestellt werden, wenn auch eine Ressourcen- bzw. Energie-schonendere Alternative eingesetzt werden kann. Eine Ausnahme davon gilt nur für nicht-kommerzielle Forschung.

Es wird angeregt, dass die BUNDjugend zu diesen Forderungen Werbematerial entwirft und bereitstellt.

Begründung

- 25 *Stell dir vor ein einzelnes Computerprogramm verbraucht mehr Energie als ein ganzes Land. Stell dir vor, eine Banküberweisung würde so viel CO2-Emissionen verursachen, wie du in einem ganzen Jahr ausatmest. Stell dir vor keine*r hat eine Ahnung und alle machen mit. Das ist die Realität der Blockchain-Technologie Bitcoin, einer Art digitalen Währung, die nicht von einer einzelnen Organisation kontrollierbar ist.*

- 30 *Während in Politik und Wirtschaft viel über Blockchain-Technologie gesprochen wird, versteht kaum eine beteiligte Person wirklich, was diese Technologie ist, und welche Folgen sie für unsere Umwelt und die Gesellschaft hat. Daher wird das ohnehin schon Energie- und ressourcenintensive Verfahren oft an völlig*

unpassenden Stellen eingesetzt (siehe: Schulzeugnisse der Bundesdruckerei¹). Die Folgen solcher Anwendungen reichen von der Verschwendung von Steuergeldern bishin zu globalen Klimakatastrophen, sichtbar am Energieverbrauch von Bitcoin, einer einzigen Blockchain-Anwendung, welche alleine mehr Strom verbraucht als ganze Staaten². Die Verschwendung von seltenen Rohstoffen durch die Entwicklung von Computerhardware zum Betrieb dieser Anwendungen, die für kaum einen anderen Zweck wiederverwendbar ist, stellt ebenfalls ein großes Problem für unsere Umwelt dar. Daher muss diese Technologie massiv und möglichst auf globaler Ebene reguliert werden. Ein gänzlich Verbot der Technologie wäre allerdings voreilig. Zum einen ist noch nicht endgültig geklärt, ob sich Blockchain-Technologie, zum Beispiel im Rahmen von dezentraler Erzeugung und Handel von Energie, auch für ökologisch und sozial sinnvolle Ziele einsetzen lässt. Darüber hinaus würde ein generelles Verbot die Freiheit der Forschung unverhältnismäßig einschränken, da diese ein hohes Gut ist und im Gegensatz zur kommerziellen Nutzung, mögliche Umweltschäden in Umfang und Dauer begrenzt sind. Zudem könnte Forschung die Effizienz von Blockchains erhöhen und so evtl. notwendige oder sinnvolle Einsatzbereiche Umwelt- und sozialverträglicher machen.

¹ <https://www.golem.de/news/zeugnisse-in-der-blockchain-kaputter-bloedsinn-mit-ansage-2202-163040.html>

² <https://www.theguardian.com/technology/2021/feb/27/bitcoin-mining-electricity-use-environmental-impact>